

Gründe für meinen Austritt aus dem „Netzwerk Nahtoderfahrungen“ (N.NTE)

Ein konkreter Anlaß für meinen Austritt aus dem von mir mitgegründeten N.NTE war die Tatsache, daß der damalige N.NTE-Vorsitzende, der Bundeswehrsoldat und Bauingenieur Serwaty ohne entsprechende fachliche Qualifikation meine zu diesem Zeitpunkt schon 12 Fachpublikationen und damit meine (lange vor Gründung dieses Vereins geleistete) elfjährige Forschungsarbeit am 16.05.2007 als "platte Polemik,(unchristliche) Arroganz, noch nicht einmal für ernsthaft diskussionswürdig" qualifizierte.

Nach meinem Austritt verschickte Herr Serwaty dann heimlich (ohne Kopie an mich) ein mich denunzierendes Rundschreiben an alle N.NTE-Mitglieder, so dass ich dazu keine Stellungnahme abgegeben konnte. Meine Bitte um Mitteilung der Adressaten seines Rundschreibens - auf juristische Schritte habe ich verzichtet - wurde von Serwaty nie beantwortet.

Im Jahr 2012 veröffentlichte der Verein dann aber meine Thesen zur Frage des Halluzinationscharakters der NDEs unter dem Namen eines seiner Mitglieder (von Kamp) auf seiner homepage ([http://www.netzwerk-nahtoderfahrung.de/Sind Nahtoderfahrungen Halluzinationen, Träume oder Ähnliches?](http://www.netzwerk-nahtoderfahrung.de/Sind_Nahtoderfahrungen_Halluzinationen,_Träume_oder_Ähnliches?)), ohne die Zitate als solche zu kennzeichnen und als Quelle meine entsprechende Publikation anzugeben. Meine Bitte, die Texte als Zitate kenntlich zu machen oder einen Plagiatsprozeß zu riskieren, führte dann zur Entfernung des Textes von der homepage des Vereins. Anschließend wurde dafür folgender Text eingefügt: „Der Beitrag wird z.Zt. überarbeitet und später an dieser Stelle zu finden sein“.

Eine weitere Reaktion dieses anfänglich von Laien dominierten Vereins auf meinen Austritt (und war dann der Versuch, meine Vortragstätigkeit zu denunzieren bzw. zu verhindern. So rief ein führendes Mitglied dieses Vereins bei einem meiner Veranstalter an und empfahl diesem, doch einmal meine Stellungnahme zum Thema Homosexualität zu lesen, bevor man mich zu einem Vortrag einlade.. Im weiteren Verlauf zeigte sich die - trotz vielfacher laienhafter Fehleinschätzungen - "Deutungshoheit", anstrebende und Ignoranz anderer Positionen) gekennzeichnete Zielsetzung des damals von Serwaty geführten Vereins N.NTE immer mehr.

So hat das Netzwerk bis heute alle Hinweise auf meine homepage und meine Publikationen und sogar auf die unter Kapitel III meiner homepage verlinkten besten deutschen Fernsehsachfilme zum Thema Nahtoderfahrung (von ARD und ARTE) von seiner homepage entfernt, weil diese Filme mit mir produziert

wurden. Dementsprechend erfolgen seit 2007 auch keine Einladungen von mir oder anderen ausgewiesenen, aber nicht der N.NTE- Interpretation von NDEs entsprechenden Spezialisten wie z.B. des Schweizer Neurologe und OBE-Spezialisten Olaf Blanke oder des Bonner Neuropsychologen Hoppe zu den N.NTE-Jahrestagungen des Vereins.

Dasselbe gilt für den seit 10 Jahren bestehenden (inoffiziellen) youtube-Kanal dieses Vereins ("Thanatos"), der in den 10 Jahren seines Bestehens zwar alle möglichen gleichgesinnten Laien und Wissenschaftler aus der ganzen Welt interviewt, aber nicht die letztgenannten oder mich als Gründer der deutschen Nahtodforschung und Leiter der deutschen Sektion der International Association for Near Death Studies.

Bei der Besprechung der Geschichte der (deutschen) Nahtodforschung und der Forschungslage (durch wissenschaftliche N.NTE-Mitglieder wie den Psychologen und Theologen Nicolai oder den Neurologen Professor Kuhn) werden sowohl meine Gründung der deutschen Nahtodforschung als auch die entsprechenden grundlegenden und ersten fachwissenschaftlichen Publikationen über NDEs systematisch verschwiegen. Gleichermaßen löscht der youtube-Kanal des N.NTE jegliche Hinweise auf meine Homepage, Publikationen und Filme.

Selbst die Mitglieder und Anhänger dieses Vereins reagieren dementsprechend - relativ sicher unter entsprechenden Absprache - auf keine email von mir und vermeiden bis heute alle Hinweise (auf ihren Internetseiten) auf meine homepage bzw. meine Veröffentlichungen, obwohl diese die grundlegenden wissenschaftlichen Fachpublikationen der deutschen Nahtodforschung sind. All dies erinnert stark an den Umgang von Sekten mit ihren Kritikern bzw. Aussteigern - und an die in Deutschland gut bekannte Brandmauer mit der Vermeidung jeglicher Zusammenarbeit mit der AFD

Grund für dieses Verhalten mag auch sein, dass ich auf meiner Homepage (unter Kapitel VIII und IX) - politisch inkorrekt - die weltweit fremdgefährdenden, weil hunderte Millionen Menschen verfolgenden und tötenden Folgen des Für-Wahr-Haltens von Mohammeds NDE-ähnlichen religiösen Erfahrungen aus einer Himmel-Höllen-Vision mit konsekutivem Hören einer Stimmen eines vermeintlichen Engels als Beispiel für negative Auswirkungen falscher NDE-Interpretation ausführlich belege.

Der Verweis auf meine Homepage könnte somit das Ansehen des N.NTE aufgrund (politisch inkorrekt) indirekter Unterstützung der Opfer des

islamischen Terrorismus gefährden. Dasselbe gilt für meine - wie auch meine Islamkritik - von der Ärztekammer geprüfte und dabei auf dem Stand der wissenschaftlichen Forschung stehend erwiesene - Ablehnung der Normalisierung von Homosexualität (und anderen sexuellen Störungen) auf meiner Homepage (Kapitel X).

Wie eine Sekte vermeidet das N.NTE also nicht nur jeden Hinweis auf oder Kontakt mit oder auch nur Namensnennung von mir als Kritiker und "Aussteiger". Dieses Vorgehen ist aber nicht nur sektentypisch, sondern auch völlig unwissenschaftlich - und gegen alle (Liebes-)Lehren aus den Nahtoderfahrungen.

Es geht also dem "Netzwerk Nahtoderfahrung" und seinen Mitgliedern (und auch den wissenschaftlichen und medialen Protagonisten des N.NTE) nicht um unvoreingenommene Forschung, sondern weiter um die eigene „Deutungshoheit“ (Serwaty) und damit um ich das Totschweigen aller Kritik am N.NTE. Millionen Todesopfer aufgrund falscher Interpretation von Nahtod-ähnlichen Erfahrungen im Islam werden deswegen verschwiegen und damit den eigenen Interessen geopfert. Wissenschaftliche Arbeit wie auch die vom N.NTE so sehr betonte Spiritualität geschweige denn die hier wohl notwendige Liebe (des NDE-Lichts) werden also den Vereinszielen geopfert ... !